

bayernets GmbH · Poccistraße 7 · 80336 München

AGGM Austrian Gas Grid Management AG

Marktgebietsmanager

Floridsdorfer Hauptstraße 1

floridotower

AT – 1210 Wien

Email: [netzplanung@aggm.at](mailto:netzplanung@aggm.at)

Ansprechpartner: Fabian Schmitt  
Kurzzeichen / Center: SF / SR  
E-Mail: [fabian.schmitt@bayernets.de](mailto:fabian.schmitt@bayernets.de)  
Telefon: +49 89 890572-245  
Fax: +49 89 890572-202

München, 22.10.2019

## Stellungnahme zur Konsultation des Koordinierten Netzentwicklungsplans 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

*bayernets* begrüßt die Möglichkeit zur vorliegenden Konsultationsversion des Koordinierten Netzentwicklungsplanes (KNEP) 2019 Stellung nehmen zu können.

Die Abstimmung mit den angrenzenden Fernleitungsnetzbetreibern in den Nachbarländern ist unseres Erachtens sowohl zur Optimierung des Gasaustauschs als auch zur Kostenminimierung sinnvoll und notwendig.

Die Projekte „GCA 2015/02a“, „GCA 2015/03“ und „GCA 2018/01“ sind in den Projektsteckbriefen unter dem Projektstatus „Fortführung ohne Abänderung“ fortgeführt. In all diesen Projekten ist u.a. als Maßnahme die Errichtung einer neuen Verdichterstation in Überackern dargestellt.

Durch Maßnahmen zur Optimierung der Lastflüsse am Netzknoten Burghausen wurden die Voraussetzungen für eine Druckbereitstellung am Grenzübergangspunkt Überackern SUDAL durch *bayernets* bereits geschaffen. Gespräche über technische Fragen wurden in der Vergangenheit zwischen den beteiligten Ferngasnetzbetreibern geführt. Ein Vereinbarungsentwurf zur Druckbereitstellung liegt GCA seit Februar 2018 vor. *bayernets* ist jederzeit bereit die Gespräche wieder aufzunehmen.

Darüber hinaus wurden systemoptimierende Maßnahmen zur automatisierten Steuerung der Fahrwege der Verdichterstation Haiming in Richtung Grenzübergangspunkt Überackern SUDAL umgesetzt, wodurch *bayernets* eine sichere und flexible Druckbereitstellung gewährleisten kann. Die betriebstechnische Freigabe der automatisierten Fahrwege ist für Ende 2019 vorgesehen.



Der Neubau einer Verdichterstation in unmittelbarer Nähe zum Netzknoten Burghausen ist aus Gründen der negativen Auswirkung auf die Netzentgelte beim Gasaustausch zwischen Österreich und Deutschland sowie aus steuerungstechnischen Gründen nach *bayernets*-Einschätzung nicht sinnvoll.

Die im Projekt „GCA 2018/01“ beschriebene Stärkung der Transportfähigkeit des Systems Penta-West stehen wir im Sinne einer höheren Flexibilität zwischen den Grenzübergangspunkten Überackern/ABG, Überackern/SUDAL und Oberkappel nach wie vor positiv gegenüber.

Für Rückfragen steht *bayernets* gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
*bayernets* GmbH

  
Richard Unterseer

  
Fabian Schmitt